

Der erste Sprechfilm in drei Sprachversionen

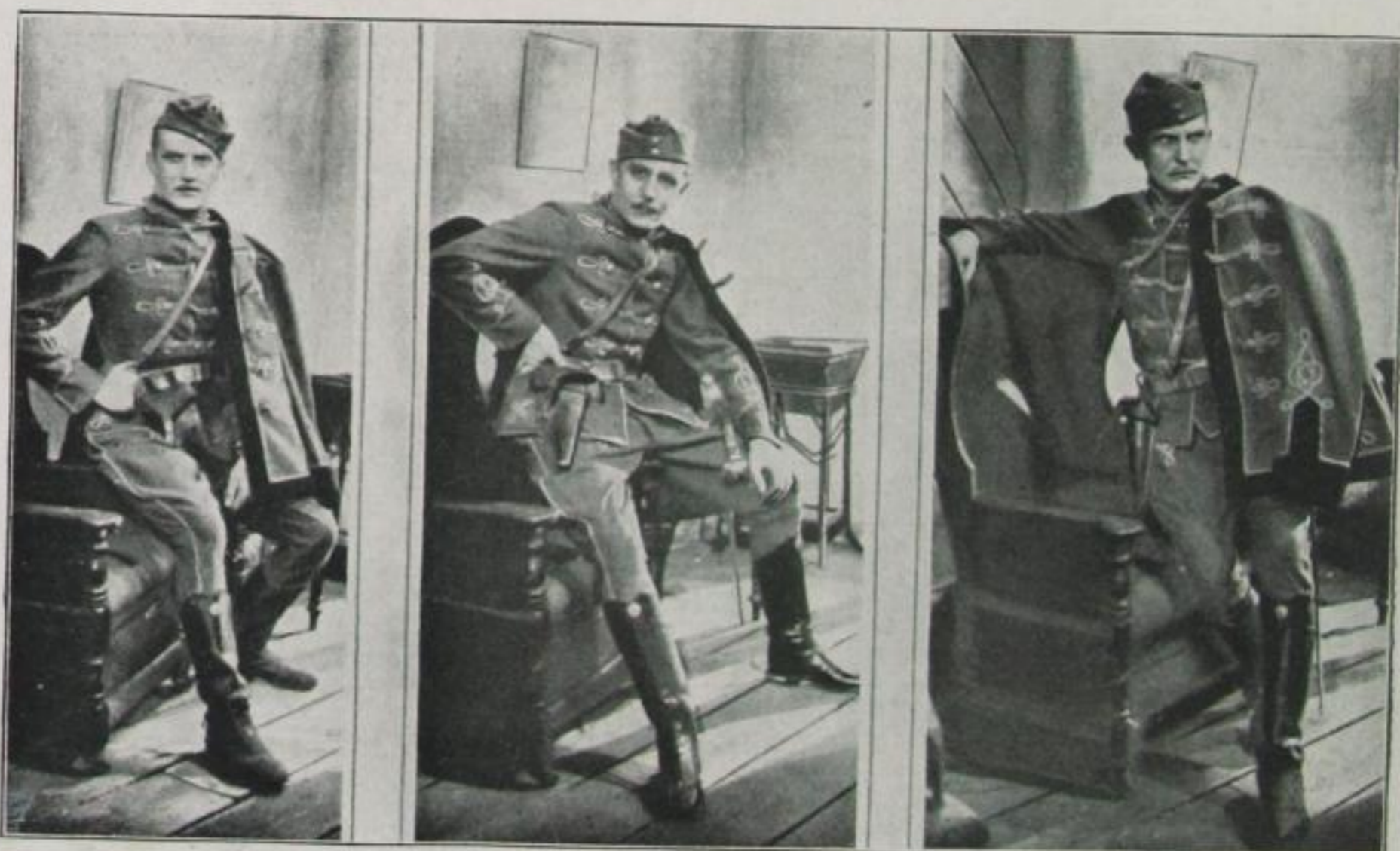


Norah Baker
in der englischen

Marie Glory
französischen

Helene Sieburg
und in der deutschen Fassung

Ewald André Dupont, einer der anerkanntesten Regisseure Europas, dreht augenblicklich in London-Elstree den Sprechfilm „Zwei Welten“ („Two Worlds“) in dreifacher Besetzung und zwar: in Englisch, Deutsch und Französisch. Obenstehend zeigen wir die Hauptdarstellerinnen und Darsteller der drei verschiedenen Fassungen, die an den darauffolgenden Tagen ihren Rollenpart in den jeweiligen Sprachen spielen.



John Longdon
in der englischen

Henry Garat
französischen

Peter Voß
und in der deutschen Fassung